2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11

RSV Hannover IV : FC Schwalbe Döhren
Dienstag, 09.11.2021, 20:00 Uhr

RSV Hannover IV stockt Punktekonto in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11 auf

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend, als das Schlussdoppel Kutter / Glenz in über 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des RSV Hannover IV im Match der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 11 einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam FC Schwalbe Döhren, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:37) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:8.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Kutter / Glenz beim 10:12, 11:9, 6:11, 11:7, 11:5 gegen Mensching / Schulte zu verrichten. Zimmermann / Hachmeister überzeugten in der Begegnung gegen Reinbeck / Vogt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz an die jeweiligen Sieger ging. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Stadlbauer / Wehrmann die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Andreas Zimmermann über die 1:3-Niederlage gegen Uwe Reinbeck hinweggetröstet werden musste. Thomas Kutter versäumte es mit einem 12:14, 7:11, 15:13, 6:11 gegen Jan Mensching, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. In vier Sätzen verlor Stefan Glenz seine Partie gegen Jozef Kieltyka. Einen Zähler für das Team verpasste Bernd Hachmeister bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Lukas Schulte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Birgit Vogt war dann indes der Gastgeber Erwin Stadlbauer. Beim 3:1-Erfolg von Derik Wehrmann gegen Quang Hien Bui ging nur Satz 1 verloren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Andreas Zimmermann gewann sein Spiel gegen Jan Mensching ungefährdet in drei Sätzen. Mit nur einem Satzverlust ging Thomas Kutter gegen Uwe Reinbeck durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Es war ein langes Spiel, bis Stefan Glenz seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Lukas Schulte quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Ein hartes Stück Arbeit hatte Bernd Hachmeister gegen Jozef Kieltyka zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Erwin Stadlbauer gegen Quang Hien Bui verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Den Sieg von Birgit Vogt konnte Derik Wehrmann im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Kutter / Glenz bezwangen Reinbeck / Vogt in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Damit war der 9. Punkt für den RSV Hannover IV im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2021 (02:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den RSV Hannover IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Mühlenberger SV am 19.11.2021 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des FC Schwalbe Döhren wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 23.11.2021 gegen den RSV Hannover III erneut versuchen Punkte einzufahren.

Punkte:
RSV Hannover IV
Doppel: Kutter / Glenz (2), Zimmermann / Hachmeister (1), Stadlbauer / Wehrmann (1)
Einzel: A. Zimmermann (1), T. Kutter (1), S. Glenz (0), B. Hachmeister (1), E. Stadlbauer (1), D. Wehrmann (1)
FC Schwalbe Döhren
Doppel: Reinbeck / Vogt (0), Mensching / Schulte (0), Kieltyka / Bui (0)
Einzel: J. Mensching (1), U. Reinbeck (1), L. Schulte (2), J. Kieltyka (1), Q. Bui (1), B. Vogt (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2021 (02:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").